

SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 0 -V- 8 6 - 0 0 0 3

			Jani-V-Amit-Ni.)		
Betre	eff:	Dezernat(e)	1		
٩ktua	alisierte Wirtschaftsplanung 2021 des	Eigenbetriebes mattiaqua	a		
Anlag	je/n siehe Seite 3				
Ве	richt zum Beschluss Nr. vom				
Stellu	ıngnahmen				
Pers	sonal- und Organisationsamt	nicht erforderlich .	erforderlich	0	
Käm	ımerei	reine Personalvorlage	○ → s. unten	•	
Rec	htsamt	nicht erforderlich .	erforderlich	0	
Umv	veltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich .	erforderlich	0	
Frau	ienbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich .	erforderlich	\circ	
	- der HGO	nicht erforderlich .	erforderlich	0	
Stra	Benverkehrsbehörde	nicht erforderlich .	erforderlich	0	
Proj	ekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich . •	erforderlich	\circ	
Son	stige:	nicht erforderlich •	erforderlich	0	
Rora	tungsfolge		DL-Nr.		
DCIG	lungsloige		(wird von Amt 16	s ausgefüll	
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich •	erforderlich	0	
	Kommission	nicht erforderlich C	erforderlich	\odot	
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich •	erforderlich	\circ	
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich •	erforderlich	0	
	Magistrat	Tagesordnung A . •	Tagesordnung B	0	
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder			
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich C	erforderlich	•	
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich	nicht öffentlich	0	
			WI veröffentlicht		
Best	ätigung Dezernent	•			
Cor	t II.wa Manda				
	t - U w e M e n d e ürgermeister				
Vermerk Kämmerei Wiesbaden,					
 Stellungnahme nicht erforderlich Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. → siehe gesonderte Stellungnahme 					

Mit	der	antra	ngsgemäßen	Entscheidun	∑ fi	<u>eine</u> finanzi nanzielle Ai n diesem Fall bi	uswirkunge	en verbund	
			Prognose E	_	-				
HM	S-A	mpel	∐ rot	∐ grün	Prognos	e Zuschuss			
<u>II.</u>	<u>Ak</u> 1	<u>tuelle</u>	Prognose I	nvestitionsr	<u>nanageme</u>	nt Dezerna	<u>at</u>		
			controlling ügte Ausgabe	☐ Investi	tion 🗌	Instandl	abs.	:	
	Üh	orcio	ht finanzialla	Augwirkun	aon dor Si	tzungevork	000		
			ht finanzielle ich um Bezeichnung	Gesamt- kosten in €	N	tzungsvorla dehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €		etzung Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Esl	nan	delt s	ich um	Gesamt- kosten	darin zusätzl.	Mehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag)	ische Ums	Kontierung	Bezeichnung 91 mattiaqua
Esl	co	delt s	ich um Bezeichnung	Gesamt- kosten In €	darin zusätzl.	Mehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag)	ische Ums Kontierung (Objekt)	Kontlerung (Konto)	_
IM .	co	Jahr 2021	ich um Bezeichnung	Gesamt- kosten In €	darin zusätzl.	Mehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag)	ische Ums Kontierung (Objekt)	Kontlerung (Konto)	_
IM .	co	Jahr 2021	Bezeichnung BK-Zuschuss	Gesamt- kosten In €	darin zusätzl.	Mehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag)	ische Ums Kontierung (Objekt)	Kontlerung (Konto)	_
IM .	co	Jahr 2021	Bezeichnung BK-Zuschuss	Gesamt- kosten In €	darin zusätzl.	Mehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag)	ische Ums Kontierung (Objekt)	Kontlerung (Konto)	_
IM .	co	Jahr 2021	Bezeichnung BK-Zuschuss	Gesamt- kosten In €	darin zusätzl.	Mehrkosten udgettechn Finanzierung (Sperre, Ertrag)	ische Ums Kontierung (Objekt)	Kontlerung (Konto)	_

Seite 2 der Sitzungsvorlage Nr. 2 0 -V- 8 6 - 0 0 0 3

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme:

Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Angepasste Wirtschaftsplanung 2021

Auf Grund der nicht erfolgten Genehmigung des gesamtstädtischen Haushaltes 2021 durch die Aufsichtsbehörde wurde mattiaqua aufgefordert, die ursprüngliche Planung zu überarbeiten.

Anlagen:

Angepasste Wirtschaftsplanung 2021

C Beschlussvorschlag:

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
- 1.1 der Kämmerer alle Eigenbetriebe aufgefordert hat, die bereits beschlossene Wirtschaftsplanung 2021 zum 15. Juli 2020 anzupassen und zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung in den Geschäftsgang zu bringen.
- die Pandemielage Unwägbarkeiten verursacht, die im vorliegenden Wirtschaftsplan nicht valide abgebildet werden können.
- 2. Der angepassten Wirtschaftsplanung 2021 mit einem Betriebskostenzuschuss von 12,782 Mio. Euro p.a. und einem vorläufigen Jahresüberschuss von 70.000 Euro in 2021 wird zugestimmt.

D Begründung

Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Žielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Aufsichtsbehörde hat den gesamtstädtischen Haushaltsplan 2021 nicht genehmigt. Aus diesem Grunde waren alle Einheiten der Landeshauptstadt aufgefordert, die Planungen für das Jahr 2021 zu überarbeiten und in Kurzfassung der Kämmerei bis zum 15. Juli 2020 vorzulegen.

Im Vergleich zur ursprünglichen Anmeldung ergeben sich folgende Änderungen:

Betrag	PLAN 2021	PLAN 2021	Δ
	alte Version	neue Version	TEUR
Umsatzerlöse	6.614.730,00	7.329.730,00	715
Umsatzerlöse aus Besuchen	6.173.280,00	6.888.280,00	715
Sonstige Umsatzerlöse	441.450,00	441.450,00	0
Umsatzerlöse aus Mieten und Pachten	331.850,00	331.850,00	0
sonstige Umsatzerlöse	109.600,00	109.600,00	0
Sonstige Betriebliche Erträge	174.321,96	188.798,34	14
Betrieblicher Aufwand	-19.568.160,25	-19.959.220,25	-391
Personalaufwand	-6.964.296,84	-7.043.796,84	-79
Energie	-2.171.240,00	-2.171.240,00	0
Wasser/Abwasser	-1.386.960,00	-1.386.960,00	0
Abschreibungen	-1.851.748,41	-1.680.548,41	171
Instandhaltung	-3.141.900,00	-3.506.750,00	-365
Fremdleistungen	-2.402.000,00	-2.519.910,00	-118
Sonstiger Betrieblicher Aufwand	-1.650.015,00	-1.650.015,00	0
Zinsergebnis	-373.004,15	-271.455,14	102
Betriebskostenzuschuss	12.781.610,04	12.781.610,04	0
Gesamtergebnis	-370.502,40	69.462,99	440

Umsatzerlöse:

Die angepassten Eintrittstarife waren in der ursprünglichen Wirtschaftsplanung nicht berücksichtigt, da zu diesem Zeitpunkt der entsprechende Gremienbeschluss noch nicht vorlag.

Sonstige betriebliche Erträge:

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten aus den Maßnahmen "Sanierung Lüftungsanlage und Schwimmerbecken Kleinfeldchen". Durch die verspätete Zuschussgewährung wurde die Baumaßnahme um ein Jahr verschoben.

Personalaufwand:

Zusetzungen für Stellenneubewertungen und Besetzungen von Planstellen.

Abschreibungen:

Aufgrund der Verschiebung von Investitionsmaßnahmen von 2020 auf 2021 und von 2021 auf 2022 gehen die Abschreibungen zurück.

<u>Instandhaltungen:</u>

Anpassung an Baukostenindexsteigerung und pandemiebedingte Verschiebung von Maßnahmen aus 2020 nach 2021, da Firmen teilweise nicht verfügbar sind.

Fremdleistungen:

- a) Durch die Insolvenz eines Reinigungsdienstleisters musste 2020 ein Wechsel der Gebäudereinigung in den Sportbädern erfolgen. Hierdurch entstehen Mehrkosten.
- b) Tarifsteigerungen im Gebäudereinigungshandwerk waren zum Zeitpunkt der ursprünglichen Aufstellung des Wirtschaftsplans nicht bekannt.

Zinsergebnis:

Verschiebung Baubeginn Sportpark Rheinhöhe. Darlehensaufnahme erfolgt zu späterem Zeitpunkt.

Die weiteren Auswirkungen der Pandemielage bergen in der Planung Unwägbarkeiten, die nicht abschließend kalkuliert werden konnten. Es ist daher nicht auszuschließen, dass sich die weitere pandemische Entwicklung negativer auf das Jahresergebnis 2021 auswirken könnte.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die vorliegende Anpassung der Wirtschaftsplanung 2021 wurde von der Betriebskommission mattiaqua in ihrer Sitzung am 13. Oktober 2020 zur Kenntnis genommen und die Betriebsleitung beauftragt, die Wirtschaftsplanung den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 19. Oktober 2020 8061 ba

Gert-Uwe Mende Oberbürgermeister